



LANDKREIS  
VULKANEIFEL

**KREIS**

ENTWICKLUNGS  
**KONZEPT**

# Herzlich Willkommen zur Auftaktveranstaltung

zum Kreisentwicklungskonzept  
des Landkreises Vulkaneifel

# „Sektempfang ohne Sekt“ als Einstieg und Welcome



# Programm

- Begrüßung
- Das Kreisentwicklungskonzept – Ziele und der Weg dahin
- Die Bürgerbefragung
- Interviews mit FachexpertInnen aus der Kreisverwaltung
- Ausblick auf den weiteren Prozess
- Markt der Möglichkeiten

# Begrüßung durch Landrätin Julia Giesecking und Innenminister Michael Ebling



# Das Kreisentwicklungskonzept – Ziele und der Weg dahin





LANDKREIS  
VULKANEIFEL

**KREIS**

ENTWICKLUNGS

**KONZEPT**

# Die Bürgerbefragung

zum Kreisentwicklungskonzept (KEK)

# Die Bürgerbefragung

- erste **umfangreiche Beteiligung** der Öffentlichkeit als Grundstein für das KEK

- 3 Fragebögen:

Zielgruppenspezifische Fragen

Für Unternehmer

Für Jugendliche

Allgemeiner Fragebogen

- verschiedene **Themenbereiche** mit Teilthemen
  - Leben in der Vulkaneifel
  - Die Vulkaneifel erleben
  - Unterwegs in der Vulkaneifel
  - Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft
- **Dauer:** ca. 20 Minuten
- **Laufzeit:** ab heute bis Mitte Mai

# Die Bürgerbefragung

- **Ziele** der Befragung:
  - **Überblick** über die Themenbereiche
  - Vertiefendes **Feedback** mit **Ideen** und **Strategien** zu Teilthemen
  - **Erkenntnisgewinn** zu Entwicklungsbedarfen des Landkreises
- Grundlage zur **Definition der Handlungsschwerpunkte und -felder** des Kreisentwicklungskonzeptes



# Die Bürgerbefragung

[https://entraportal.de/kek\\_vulkaneifel/](https://entraportal.de/kek_vulkaneifel/)



A screenshot of a web browser showing the survey page. The browser address bar shows 'entraportal.de/kek\_vulkaneifel/'. The page has a dark blue header with the 'KREIS ENTWICKLUNGS KONZEPT' logo on the left and navigation links 'Kreientwicklungskonzept', 'Prozess', 'Aufaktveranstaltung', and 'Kontakt' on the right. Below the header is a large landscape photo of a lake in a valley. To the right of the photo, the text reads 'KREISENTWICKLUNGS-KONZEPT' and 'Landkreis Vulkaneifel', with a red button 'Anmeldung zur Auftaktveranstaltung'. Below the photo, the heading 'BÜRGERBEFRAGUNG' is followed by 'Ihre Beteiligung ist gefragt!' and 'Die Befragung läuft vom 31. März bis 12. Mai 2025.'. The main content area has a heading 'Wirken Sie aktiv daran mit, die Weichen für die kommenden Jahre des Landkreises Vulkaneifel zu stellen!' and a paragraph: 'Mit dieser Befragung werden alle interessierten Menschen im Landkreis einbezogen und eingeladen, sich aktiv am Prozess des Kreientwicklungskonzepts zu beteiligen. Die Befragung umfasst vier zentrale Themen:'. A numbered list follows: '1. Leben in der Vulkaneifel', '2. Die Vulkaneifel erleben', '3. Unterwegs in der Vulkaneifel', '4. Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft'. Below the list, it says 'Teilen Sie uns Ihre Ideen und Anregungen mit! Ihre Meinung hilft, die Stärken der Region weiter auszubauen und Herausforderungen zu meistern.' and 'Die Teilnahme dauert ca. 20 Minuten und ist anonym. Im Anschluss können Sie an einem Gewinnspiel teilnehmen – mit der Chance auf einen Rundflug über die Vulkaneifel und weitere tolle Erlebnisse.'. At the bottom of the main content, it says 'Auch Jugendliche und Unternehmer sind gefragt: Für sie gibt es eigene Befragungen (s. Buttons), um ihre speziellen Bedürfnisse zu berücksichtigen.' and 'Machen Sie mit – für eine starke und zukunftsfähige Vulkaneifel!'. On the right side of the page, there is a grey sidebar with a red circular logo 'Machen Sie mit!' and three buttons: 'Allgemein', 'Für Unternehmer', and 'Für Jugendliche'. At the bottom of the sidebar, it says 'MITMACHEN. MITREDEN. MITGESTALTEN.'



# Die Bürgerbefragung

## Einstieg

\* 9. Was macht für Sie persönlich den Landkreis Vulkaneifel aus? Bitte kreuzen Sie die drei für Sie zutreffendsten Aussagen an.

Der Landkreis Vulkaneifel ist...

- ...lebenswert.
- ...aufgeschlossen.
- ...modern und innovativ.
- ...landschaftlich einzigartig.
- ...klima- und umweltfreundlich.
- ...sicher.
- ...reich an kulturellen Angeboten.

48. Welche Arten von Kulturveranstaltungen interessieren Sie besonders? Sie können bis zu zwei Arten (z. B. Konzerte oder Ausstellungen) nennen.

1.
2.

11. Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Bereichen in Ihrem Landkreis im Allgemeinen?

	zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	unzufrieden
Wohnumfeld	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(Nah-) Versorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pflege und medizinische Versorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wohnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitalisierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freizeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vereine und Ehrenamt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kultur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tourismus und Naherholung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mobilität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Natur, Umwelt, Klima und Energie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

# Startschuss der Bürgerbefragung





**KREIS**  
ENTWICKLUNGS  
**KONZEPT**

# Interviews mit FachexpertInnen



# Mentimeter Einstieg



Nennen Sie uns Ihren Lieblingsplatz im Landkreis Vulkaneifel

158 Antworten



# Interview mit Kreisjugendpfleger Hendrik Müller



# Mentimeter-Abfrage

Welche Ideen haben Sie,  
um die Situation  
Jugendlicher zu  
verbessern?  
Wie können die Anliegen  
Jugendlicher besser  
einbezogen /  
berücksichtigt werden?

Beteiligung und Mitbestimmung	z. B. Jugendparlamente und -beiräte installieren und mit Verantwortung und finanziellen Mitteln ausstatten.
Kommunikation und Begegnung	z. B. Persönliche Begegnungen und regelmäßige Austauschmöglichkeiten schaffen, z. B. in Jugendräumen, über Freizeitangebote oder Workshops.
Räume und Infrastruktur	z. B. Etablierung von Räumen, die auch außerhalb von Vereinsstrukturen genutzt werden können.
Mobilität und Zugang zu Angeboten	z. B. Verbesserung der Mobilität für Jugendliche, z. B. durch bessere Busverbindungen, Jugendtaxi, Deutschlandticket oder autofreie Verkehrsmittel.
Bildung und Aufklärung	z. B. Einbindung von Jugendlichen in Bildungseinrichtungen und Workshops zu aktuellen Themen (z. B. Umwelt, Gesundheit).
Finanzielle Unterstützung und Förderung	z. B. Einführung von Rückkehrerboni oder anderen Förderungen für junge Menschen, die in ihre Heimatgemeinden zurückkehren.
Unterstützung durch MentorInnen und AnsprechpartnerInnen	z. B. Unterstützung durch professionelle Ansprechpersonen im digitalen Raum (z. B. bei Social Media oder Online-Beratung).
Zusammenarbeit mit Institutionen	z. B. Vernetzung von Jugendvertretungen und weiteren Akteuren auf kommunaler Ebene, um ein stärkeres Netzwerk und größere Reichweite zu erreichen.
Langfristige Projekte und Perspektiven	z. B. Langfristige Projekte zur Stärkung der Bindung zwischen Jung und Alt, z. B. Gemeindegärten, Reparaturcafés oder gemeinsames Kochen.
Kultur- und Freizeitangebote	z. B. Förderung von alternativen Freizeitangeboten wie Live-Musik, Festivals oder gemeinsamen Sportevents.
Aufwertung der Vereinsarbeit und Integration	z. B. Veranstaltungen und Schnuppertage organisieren, um Jugendliche an Vereine heranzuführen.

# Interview mit Gemeindeschwester <sup>plus</sup> Yvonne Surges

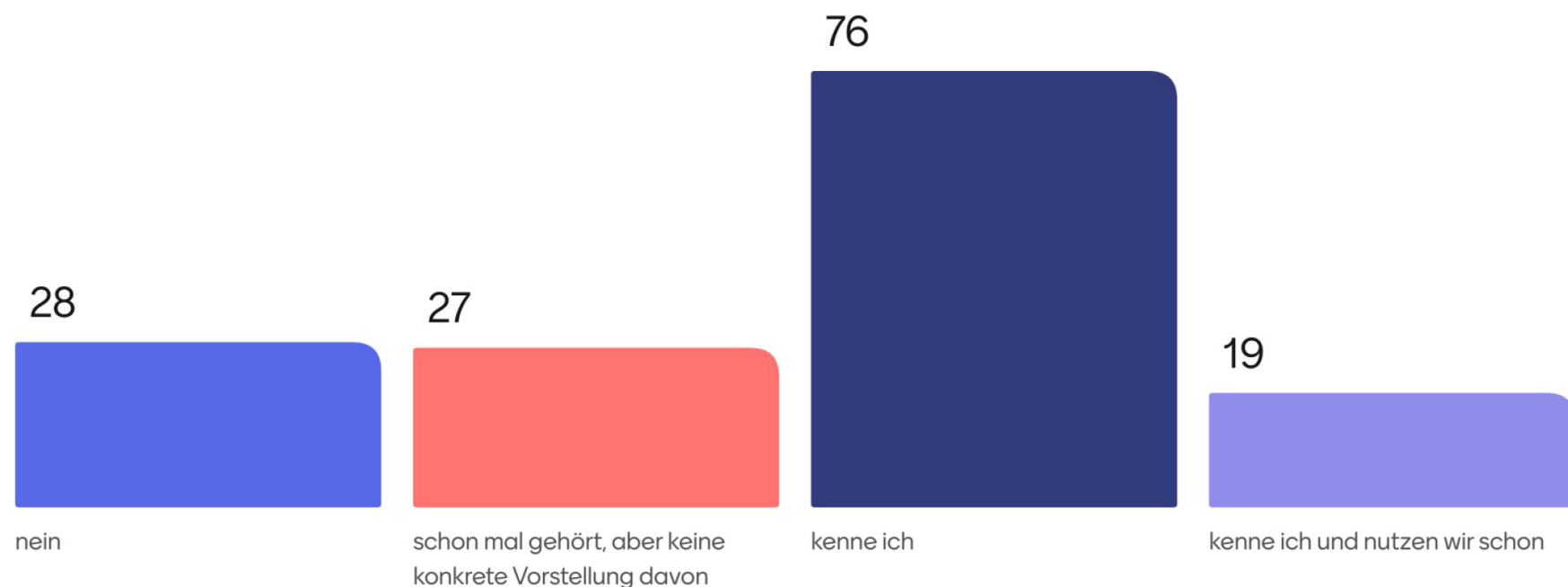




# Mentimeter-Abfrage

Mentimeter

Kennen Sie das Angebot der Gemeindeschwester plus?



# Mentimeter-Abfrage

Wie kann man die Arbeit  
der Gemeindegewerkschaft<sup>plus</sup>  
bekannter machen?

## Kommunikationskanäle und Öffentlichkeitsarbeit

- Printmedien und lokale Veröffentlichungen
- (Info-)Veranstaltungen
- Digitale Medien

## Zielgruppenspezifische Ansprache

- SeniorInnen und Angehörige
- Jüngere Generationen als VermittlerInnen

## Präsenz und Erfolgsgeschichten

- Erfolgskommunikation
- Wiederkehrende Werbung

## Finanzierung und institutionelle Unterstützung

- Sicherstellung langfristige Finanzierung

## NetzwerkpartnerInnen auf kommunaler und lokaler Ebene

- Gemeindeverwaltung und lokale PolitikerInnen
- SeniorInnenorganisationen und -beauftragte
- Gesundheitsdienstleistende
- Vereine und gemeinnützige Organisationen

# Interview mit Dr. Hendrik Albrecht, Untere Naturschutzbehörde



# Mentimeter-Abfrage

Wie können wir eine möglichst gute Zusammenarbeit der Beteiligten im Bereich des Natur- und Umweltschutzes erreichen? Worauf sollten wir bei der weiteren Arbeit in diesem Thema achten?

**Dialog und Kommunikation auf Augenhöhe**

- Respekt und Verständnis füreinander
- Offene und transparente Kommunikation

**Kompromissbereitschaft und Ausgewogenheit**

- Kompromisse zwischen verschiedenen Interessen
- Zukünftige Generationen und langfristige Perspektive

**Finanzielle Unterstützung und Anreize**

- Finanzielle Wertschätzung und Unterstützung für Naturschutzmaßnahmen
- Bessere finanzielle Ausstattung der Kommunen

**Integration und frühzeitige Einbindung aller Beteiligten**

- Frühzeitige Einbindung und ständige Reflexion
- Einbeziehung der lokalen Gemeinschaften und ihrer Entwicklung

**Wertschätzung und Respekt**

- Wertschätzung der landwirtschaftlichen und naturschutzorientierten Arbeit
- Respekt gegenüber unterschiedlichen Interessen und Perspektiven

**Nachhaltige Entwicklung und Schutz der Natur**

- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Erneuerbare Energien und Naturschutz in Einklang bringen

**Verantwortung und Transparenz in der Umsetzung**

- Verantwortung der Unternehmen und BürgerInnen
- Transparenz und Vertrauen schaffen

# Mentimeter-Abfrage

Wie können wir eine möglichst gute Zusammenarbeit der Beteiligten im Bereich des Natur- und Umweltschutzes erreichen? Worauf sollten wir bei der weiteren Arbeit in diesem Thema achten?



„Toleranz und Wertschätzung auch bei unterschiedlichen Meinungen.“

„Erneuerbare Energien und Naturschutz müssen in Einklang gebracht werden.“

„Kompetente Gesprächsformate für einen Austausch auf Augenhöhe.“

„Langfristige Perspektiven und nachhaltige Lösungen finden.“

„Regionale Produkte fördern und nachhaltig produzieren.“

„Naturschutz nicht auf Kosten der Ortsentwicklung.“

„Landwirtschaft muss sich lohnen.“

„Naturschutz ist Menschenschutz.“



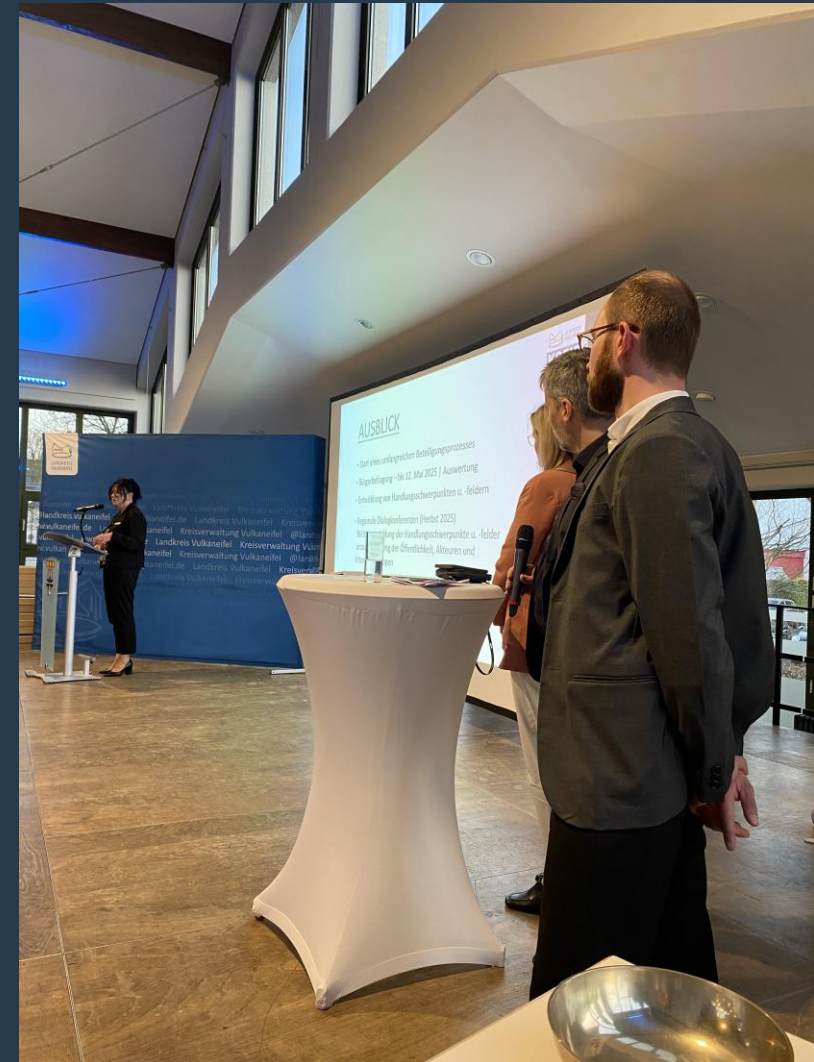
**KREIS**  
ENTWICKLUNGS  
**KONZEPT**

# AUSBlick

Kreisentwicklungskonzept (KEK)



# Ausblick auf den weiteren Prozess von Projektleiterin Christine Schmidt



# AUSBlick

- Start eines umfangreichen Beteiligungsprozesses
- Bürgerbefragung – bis 12. Mai 2025 | Auswertung
- Entwicklung von Handlungsschwerpunkten u. -feldern
- Regionale Dialogkonferenzen (Herbst 2025)  
Weiterentwicklung der Handlungsschwerpunkte u. -felder  
unter Einbindung der Öffentlichkeit, Akteuren und  
Interessengruppen
- Aufbau und Einbindung „Netzwerk Kreisentwicklung“



# Netzwerk Kreisentwicklung

- Zusammenbringen von Akteuren u. Interessengruppen aus verschiedenen Bereichen
- verschiedene Blickwinkel u. Perspektiven
- Bündelung von Expertenwissen
- Stärkung von Austausch und Information
- Förderung der Zusammenarbeit verschiedener Interessengruppen
- Berücksichtigung der Interessen aller Beteiligten, um eine nachhaltige Entwicklung voranzutreiben

# Website | QR-CODE



- Online-Bürgerbefragung
- Informationen zum Kreientwicklungskonzept und zum Prozess
- Informationen zu Veranstaltungen | Anmeldung
- Aktueller Input nach Veranstaltungen | Ergebnisse
- Kontaktformular | Ansprechpartnerin
- Anmeldung zum Netzwerk Kreientwicklung

# Mentimeter-Abfrage

Ideen und Anregungen für den weiteren KEK-Prozess

Alle Kräfte und Interessen bündeln,  
auch die im eigenen Haus.

Ergebnisse transparent machen und praktische  
Aktionen ableiten!

Wir-Gefühl stärken

Ideenportal auf der Webseite des Kreises bereitstellen

Die Bürger und Bürgerinnen nicht nur befragen sondern auch  
aktiv mitreden und mit gestalten lassen.

KEK WhatsApp Gruppe

Die richtigen Schlüsse aus der Befragung ziehen.  
Eine Chance, die genutzt werden sollte

Bitte die Jugend im Prozess nicht aus  
dem Blick verlieren.

Tatsächlich die Zukunft planen und nicht nur die Gegenwart gestalten.  
Ist natürlich auch wichtig.

# Mentimeter Ausklang

Mentimeter

## Welche Stimmung sollte uns im weiteren KEK-Prozess tragen?

89 Antworten





**KREIS**  
ENTWICKLUNGS  
**KONZEPT**

# Markt der Möglichkeiten





LANDKREIS  
VULKANEIFEL

**KREIS**

ENTWICKLUNGS

**KONZEPT**

Vielen Dank für Ihre  
Mitwirkung!

